



Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Geschäftsleitung
Herr Stäuder

Telefon: (0221) 221-97327
Fax: (0221)
E-Mail: Erik.Staeuder@Stadt-Koeln.de

Datum: 04.08.2025

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2020/2025 am
Donnerstag, dem 26.06.2025, 17:07 Uhr bis 19:09 Uhr, Bezirksrathaus Porz,
Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Stiller, Sabine, Bezirksbürgermeisterin	CDU
Tempel, Lutz	SPD
Werner, Thomas	parteilos (bis zum 21.05.2025 Bündnis 90/Die Grünen)
Götz, Stefan	CDU
Basar, Ünsal Cahit	CDU
Bischoff, Andreas	CDU
Caspari, Ingo, Dr.	CDU
Neuberger, Anton Josef Heinrich	CDU
Komorowski, Jutta Margaret	SPD
Jureck, Bettina	SPD
Beuthert, Nils	SPD
Oulad Aissa, Karim	SPD
Redlin, Dieter	Bündnis 90/Die Grünen
Kafzyk, Anne Maria	Bündnis 90/Die Grünen
Politz, Markus Heinrich	Bündnis 90/Die Grünen
Krämer, Helmuth	BSW (bis zum 21.10.20 DIE LINKE, bis zum 31.05.24 DIE LINKE/Die PARTEI; bis zum 15.04.25 Parteilos)

Krasson, Rainhard
Rechberger, Daniela

AfD
FDP

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Hallmann, Jonas Fritz Wolfgang Die PARTEI (bis zum 21.10.2020 Die PARTEI,
bis zum 31.05.2024
DIE LINKE/Die
PARTEI)

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Henk-Hollstein, Anna-Maria	CDU
Joisten, Christian	SPD
Lorenz, Lukas	SPD
Marx, Werner	CDU
Niknamtavin, Sarah	DIE LINKE
Pütz, Pascal	SPD
Schlieben, Nils Helge, Dr.	CDU
Scho-Antwerpes, Elfi	SPD

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Kulozik, Reinhard, Dr. Volker Scherzberg hat anstatt Dr. Kulozik an der Sitzung teilgenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

0 - Antrag der SPD-Fraktion "Aktuelle Stunde - Instandsetzung der Ufermauer in der Zündorfer Groov" AN/0811/2025

A - Sachstand Porz Mitte

B - Sachstand Schulbau in Porz

- 1 **Einwohneranfrage gemäß § 48 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 6.1 Projektanträge im Rahmen des Bürgerorientierten Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Porz-Mitte“
1696/2025
 - 6.2 Projektanträge im Rahmen des Zentren-Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Porz-Mitte“
1715/2025
 - 6.3 Neugestaltung der Grünanlage und Spielfläche Im Forst in Köln-Poll
1234/2025
 - 6.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Weiterführung des Förderprogramms Gemeinwesenarbeit für die Stadt Köln
3654/2024/7
- 7 **Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 7.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Glashüttenstraße in Köln-Porz
0641/2025

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/die Grünen "Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Glashüttenstraße in Köln-Porz"
AN/0999/2025

- 7.2 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale in Köln-Porz-Westhoven
0645/2025
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale in Köln-Porz-Westhoven"
AN/1000/2025
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Beschlussvorlage Nr. 0645/2025 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale in Köln-Porz-Westhoven"
AN/0814/2025
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale"
AN/0497/2025
- 7.3 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Salmstraße in Köln-Poll
0654/2025
- 7.4 Änderung der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
1656/2025
- Änderungsantrag CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung"
AN/0965/2025
- 7.5 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans mit dem Arbeitstitel: Siedlung Helmholtzstraße in Köln-Porz
3908/2024
- 7.6 Baubeschluss zur Umsetzung der verkehrlichen Maßnahmen zur Schulwegsicherung am Schulstandort Grundschule Siegburger Straße in Poll sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
hier: Finanzstelle 6601-1201-7-1155, Schülerschließung Auf dem Sandberg/Siegburger Straße
0791/2025
- 7.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplanentwurf 69430/06, Arbeitstitel "Erweiterung TÜV" in Köln-Poll
0885/2025
- Stellungnahme zum Änderungsantrag AN/0954/2025
2083/2025
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Bebauungsplanentwurf 69430/06, Arbeitstitel "Erweiterung TÜV"
AN/0954/2025

- 7.8 237. Änderung des Flächennutzungsplans "Hohe Straße" in Köln-Ensen
Hier: Beschluss über die eingebrachten Stellungnahmen und Feststellung der Planänderung
1275/2025
- 7.9 Planungsbeschluss für vier Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr Köln
3652/2024
- Stellungnahme zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz: "Planungsbeschluss für vier Feuerwehrgerätehäuser"
2138/2025
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Planungsbeschluss für vier Feuerwehrgerätehäuser"
AN/0994/2025
- 7.10 Neubau der zweizügigen Clustergrundschule mit Zweifeldsporthalle, Hausmeisterwohnung und Außenanlagen in der Friedensstraße durch die Kölner Schulbaugesellschaft mbH - Planungs- und Baubeschluss
1749/2025
- Änderungsantrag der SPD Fraktion "Neubau der zweigliedrigen Grundschule Friedensstraße"
AN/0998/2025
- 7.11 Schulrechtliche Änderung Förderschule Geistige Entwicklung, Auf dem Sandberg 120, 51105 Köln (Schulnummer: 154490) durch die Bildung eines Teilstandortes am Standort Neuerburgstraße 19, 51103 Köln zum Schuljahr 2025/26
1634/2025
- 7.12 Schulrechtliche Änderung Förderschule Geistige Entwicklung, Sportplatzstraße 82-84, 51147 Köln (Schulnummer: 154880) durch die Bildung eines Teilstandortes am Standort Neuerburgstraße 19, 51103 Köln zum Schuljahr 2025/26
1633/2025
- 7.13 Erstellung eines Modulbaus für Unterrichtszwecke sowie einer Mensa für die Gemeinschaftsgrundschule Unter Birken, Schulstraße 23, 51145 Köln-Eil - Planungs- und Baubeschluss
1356/2025
- 8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Keine Vermietung kommunaler Räume in Schulen, Bürgerhäusern und Jugendzentren an als gesichert rechtsextremistische geltende Parteien und ihr nahestehende Organisationen"
AN/0577/2025

- 8.2 Antrag der SPD-Fraktion "Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Salmstraße, der GGS Poller Hauptstraße (Schulpfad) und der Straße Auf dem Sandberg"
AN/0486/2025
- 8.3 Antrag von Herrn Krasson (AfD) "Keimergasse, 51143 Zündorf"
AN/0868/2025
- 8.4 Antrag von Frau Rechberger (FDP) "Altkleidercontainer sowie die Altglascontainer auf der Hauptstraße (gegenüber Seniorenheim) in Porz-Zündorf unverzüglich abbauen"
AN/0864/2025
- 8.5 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Erhalt des Teehauses an der Zündorfer Groov"
AN/0802/2025
- 8.6 Antrag der SPD-Fraktion "Einzäunung Spielplatz Hirschgraben neben Schützenplatz"
AN/0485/2025

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Spielplatz Hirschgraben"
AN/0810/2025
- 8.7 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Umgestaltung des Poller Marktplatzes für weitere Nutzungen"
AN/0865/2025
- 8.8 Antrag der SPD-Fraktion "Offenlegung der Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen im SB Porz"
AN/0812/2025
- 8.9 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Umgestaltungen Eulenplatz Langel – Planungen umgehend wieder aufnehmen"
AN/0866/2025
- 8.10 Antrag der SPD-Fraktion "Endausbau der Stollwerckstraße, Westhoven - Herrichtung eines durchgehenden Gehwegs zwischen Kölner Straße und Am Westhoven Berg"
AN/0815/2025
- 8.11 Antrag der CDU-Fraktion "Benennung der Porzer Rheinpromenade in „Bürgermeister-Lütz-Ufer“"
AN/0867/2025

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Benennung der Porzer Rheinpromenade"
AN/0989/2025
- 8.12 Antrag der SPD-Fraktion "Schulweg an der Kreuzung Gilgastraße / Elisenstraße sicherer machen"
AN/0816/2025

- 8.13 Antrag der SPD-Fraktion "Ortstermin zur Parksituation und Wegefreiheit für Einsatzfahrzeuge am Efeuplatz, Poll"
AN/0817/2025
- 8.14 Antrag der SPD-Fraktion "Verkehrsumleitung Steinstraße"
AN/0818/2025
- 8.15 Antrag der SPD-Fraktion "Wiederaufnahme der Gesamtschule Porz"
AN/0499/2025

Stellungnahme zum Antrag AN/0499/2025 der SPD-Fraktion "Wiederaufnahme der Gesamtschule Porz"
1505/2025
- 8.16 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen "Verkehrskonzept für die Porzer Mitte"
AN/1004/2025
- 8.17 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Grüne "Verteilung weiterer BO-Mittel zu 50 Jahre Stadtbezirk Porz"
AN/1014/2025
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 9.1.1 Beantwortung von Nachfragen zur 2. Fortschreibung des 2. Maßnahmenpaketes für Schulbauprojekte
2196/2024/1
- 9.1.2 Anfrage der Bezirksvertretung Porz vom 07.05.2025
1543/2025

Anfrage der SPD-Fraktion "Umsetzungstand von Beschlüssen"
AN/0615/2025
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion "Schulwegsicherheit im Bereich der Salmstraße"
AN/0951/2025
- 9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion "Digitale Infrastruktur im Stadtbezirk Porz"
AN/0952/2025
- 9.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion "LKW-Parksituation im Stadtbezirk Porz"
AN/0953/2025

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen in Köln für das Schuljahr 2025/26
1253/2025
 - 10.2.2 Deutzer Hafen
Hier: 4. und 5. Sitzung des Begleitgremiums; Ergebnisprotokolle 1369/2025
 - 10.2.3 Rückblick und Ausblick auf die Bevölkerungsvorausberechnung der Stadt Köln
1317/2025
 - 10.2.4 Veröffentlichung von Zwischenergebnissen gemäß § 13 Abs. 2 des Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG), hier: Eignungsprüfung (§14 WPG), Bestands- (§15 WPG) und Potentialanalyse (§16 WPG)
1320/2025
 - 10.2.5 Sachstandsbericht zu den RadPendlerRouten in Köln
3958/2024
 - 10.2.6 Mitteilung über geplante Veröffentlichungen von Bebauungsplanentwürfen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB während der ausschussfreien Zeit
1772/2025
 - 10.2.7 Mitteilung zum Beschluss „Abschlussbericht zur Stufe 1 des nachhaltigen Mobilitätsplans „Besser durch Köln“ (SUMP)“
1167/2025
 - 10.2.8 Sachstandsmeldung zur Machbarkeitsstudie "Expressbusnetz Köln"
1593/2025
 - 10.2.9 Sachstand L 82n, Umfahrungsstraße Zündorf
1011/2025
 - 10.2.10 Radverkehrsförderung in der Wahlperiode 2020 - 2025 - Porz
1273/2025
 - 10.2.11 Änderungen des Fahrplanangebots der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB)
hier: Änderungen nach den Sommerferien 2025 sowie nach Ende der Sperrung der Mülheimer Brücke für den Stadtbahnverkehr
1590/2025

10.2.12 Neue Bevölkerungsvorausberechnung: Leichtes Wachstum bis zum Jahr
2045
1797/2025

10.2.13 Stellungnahme zum Änderungsantrag 1006/2025: Zusatzschild für die Ferdi-
nand-Porsche-Straße in Köln-Porz/Eil
1546/2025

10.2.14 Niederschrift 22. Runder Tisch Radverkehr Porz
1278/2025

10.2.15 Flächenbericht 2024 zu den Objekten im Portfolio der Gebäudewirtschaft der
Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2024
0499/2025

10.2.16 Köln. Gestaltet. Außengastronomie. Regelwerk zur Anordnung und Gestal-
tung der Außengastronomie
1295/2025

10.2.17 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - Verlegung der Haltestelle
des Sparkassen Busses in Köln Poll, Aktenzeichen 48/25
2108/2025

10.2.18 Mitteilung über den Beschluss 0971/2025 Finanzausschuss vom 26.05.2025
zum Wegfall Freigabevorbehalt im Stadtlima-/Stadtverschönerungspro-
gramm
1709/2025

10.2.19 Unfallhäufungen und tödliche Verkehrsunfälle der Jahre 2023 und 2024 im
Stadtbezirk Porz
1805/2025

11 Annahme von Schenkungen

I. Öffentlicher Teil

0 - Antrag der SPD-Fraktion "Aktuelle Stunde - Instandsetzung der Ufermauer in der Zündorfer Groov" AN/0811/2025

Die Bezirksvertretung Porz verweist das Thema zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung und weist in diesem Zusammenhang auf den Beschluss zu TOP 8.5 hin.

A - Sachstand Porz Mitte

B - Sachstand Schulbau in Porz

1 Einwohneranfrage gemäß § 48 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6.1 Projektanträge im Rahmen des Bürgerorientierten Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Porz-Mitte“ 1696/2025

I. Beschluss über das Projekt „Porz erzählt“:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt,

dem Antrag des Förderverein Stadtbibliothek Köln e.V. auf Zuwendungen aus dem Bürgerorientierten Verfügungsfonds für das Projekt „Porz erzählt“ in der beantragten Höhe von 2.713,91 € brutto zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Beschluss über das Projekt „Ein Fenster nach Innen“:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt,

dem Antrag des Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. / AKAD FM-FM auf Zuwendungen aus dem Bürgerorientierten Verfügungsfonds für das Projekt „Ein Fenster nach Innen“ in der beantragten Höhe von 1.359,00 € netto zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich - gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) - **zugestimmt**.

6.2 Projektanträge im Rahmen des Zentren-Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Porz-Mitte“

1715/2025

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Porz beschließt,

- dem Antrag der Corona GmbH/City Center Porz auf Zuwendungen aus dem Zentren-Verfügungsfonds für das Projekt „Verschönerung der Auffahrt Parkhaus City Center am Busbahnhof Porz-Markt“ in der beantragten Höhe von 2.142,00 € netto
zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD), **zugestimmt**.

6.3 Neugestaltung der Grünanlage und Spielfläche Im Forst in Köln-Poll

1234/2025

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung mit der Umgestaltung des Spielplatzes Im Forst sowie der Sanierung der Grünanlage Im Forst in Köln-Poll mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 275.900 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Weiterführung des Förderprogramms Gemeinwesenarbeit für die Stadt Köln

3654/2024/7

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die Weiterführung des Förderprogramms „Gemeinwesenarbeit für die Stadt Köln“ in der abgeänderten Form (Anlage 1) sowie die geänderte Auswahl der Fördergebiete (Anlage 2) befristet für die Dauer vom 01.07.2025 bis 31.12.2026.

Die Kosten der Weiterführung des Förderprogramms Gemeinwesenarbeit belaufen sich auf 417.349 € in 2025 bzw. 879.800 € in 2026. Die erforderlichen Mittel sind im beschlossenen Haushaltsplan 2025/2026 im Teilplanergebnisplan

des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren in der Produktgruppe 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, in Teilplanzeile 15 als Zuschuss für Träger von Projekten der Gemeinwesenarbeit enthalten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirksamkeit der aus dem Förderprogramm resultierenden Maßnahmen zum Stichtag 30.06.2026 zu evaluieren. Auf Grundlage der erfolgten Evaluierung wird die Verwaltung dem Rat eine erneute Beschlussfassung über eine mögliche Fortschreibung und Anpassung des Förderprogramms vorlegen.
3. Der Rat beschließt für die Dauer bis zur Umsetzung des fortgeschriebenen Förderprogramms Gemeinwesenarbeit, längstens jedoch bis zum 30.09.2025, dass die bislang beauftragten Träger in den Einzelmaßnahmen, die in der neuen Förderperiode weitergeführt werden, ihre Geschäfte interimisweise fortführen.

Abstimmungsergebnis:

- 7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 7.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Glashüttenstraße in Köln-Porz 0641/2025**

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/die Grünen "Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Glashüttenstraße in Köln-Porz"

AN/0999/2025

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/0999/2025:

Gleichzeitig bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung um Vorlage eines Konzepts, wie nunmehr mit den unbeplanten Flächen insbesondere entlang der Friedrichstraße umgegangen werden soll. Dieses ist der Bezirksvertretung Porz zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Enthaltung der Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und Herrn Krämer (BSW) **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den am 14.05.2012 gefassten und am 30.05.2012 ortsüblich bekanntgemachten Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren für das Gebiet umgrenzt von der KVB-Trasse der Linie 7, der Bergerstraße, der Glashüttenstraße, der Friedrichstraße und der Phillip-Reis-Straße - Arbeitstitel: Glashüttenstraße in Köln Porz nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) aufzuheben.

Gleichzeitig bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung um Vorlage eines Konzepts, wie nunmehr mit den unbeplanten Flächen insbesondere entlang der Friedrichstraße umgegangen werden soll. Dieses ist der Bezirksvertretung Porz zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Enthaltung der Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und Herrn Krämer (BSW) **zugestimmt**.

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/die Grünen "Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Glashüttenstraße in Köln-Porz"
AN/0999/2025

7.2 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale in Köln-Porz-Westhoven
0645/2025

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale"

AN/0497/2025

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Beschlussvorlage Nr. 0645/2025 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale in Köln-Porz-Westhoven"

AN/0814/2025

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale in Köln-Porz-Westhoven"

AN/1000/2025

Der Antrag AN/0497/2025 wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/0814/2025:

Bevor ein Beschluss über die Vorlage Nr. 0645/2025 gefasst wird, wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob für die südöstlich der Porzer Ringstraße (Blickrichtung Ranvierbahnhof) gelegene Fläche, die sich im Besitz des Bundes befindet, ein Vorkaufsrecht der Stadt Köln hinterlegt werden kann. Ziel ist die dauerhafte Sicherung der Fläche für den Gemeinbedarf der Stadt Köln. Hier ist insbesondere die Nutzung z.B. als Schulstandort (weiterführende Schule) oder für sportliche Aktivitäten zu prüfen. Die Bezirksvertretung Porz ist über das Ergebnis zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1000/2025:

Ergänzend bittet die Bezirksvertretung Porz den Stadtentwicklungsausschuss, den Flächennutzungsplan dergestalt zu ändern, dass die unbebaute Fläche nördlich der Porzer Ringstraße als Grünfläche ausgewiesen wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

III. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den am 05.04.2001 gefassten und am 14.05.2001 ortsüblich bekanntgemachten Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren für das Gebiet der ehemaligen Fläche der militärischen Einrichtung nördlich

der Porzer Ringstraße - Arbeitstitel: Passendale in Köln-Porz-Westhoven nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) aufzuheben.

Bevor ein Beschluss über die Vorlage Nr. 0645/2025 gefasst wird, wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob für die südöstlich der Porzer Ringstraße (Blickrichtung Rangierbahnhof) gelegene Fläche, die sich im Besitz des Bundes befindet, ein Vorkaufsrecht der Stadt Köln hinterlegt werden kann. Ziel ist die dauerhafte Sicherung der Fläche für den Gemeinbedarf der Stadt Köln. Hier ist insbesondere die Nutzung z.B. als Schulstandort (weiterführende Schule) oder für sportliche Aktivitäten zu prüfen. Die Bezirksvertretung Porz ist über das Ergebnis zu unterrichten.

Ergänzend bittet die Bezirksvertretung Porz den Stadtentwicklungsausschuss, den Flächennutzungsplan dergestalt zu ändern, dass die unbebaute Fläche nördlich der Porzer Ringstraße als Grünfläche ausgewiesen wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale in Köln-Porz-Westhoven"
AN/1000/2025**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Beschlussvorlage Nr. 0645/2025 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale in Köln-Porz-Westhoven"
AN/0814/2025**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Passendale"
AN/0497/2025**

7.3 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Salmstraße in Köln-Poll 0654/2025

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den am 16.10.2003 gefassten und am 19.11.2003 ortsüblich bekanntgemachten Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren für das Gebiet zwischen der Grundstücke Salmstraße 24 bis 36 samt Hinterland, Salmstraße 70 bis 78 a und Salmstraße 41 bis 67 sowie das Hinterland der Grundstücke Auf dem Sandberg 43 bis 49 in Köln-Poll - Arbeitstitel: Salmstraße in Köln-Poll nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**7.4 Änderung der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
1656/2025**

Änderungsantrag CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung"

AN/0965/2025

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/0965/2025:

§38(9) „Die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister berichtet dem Rat bzw. den Bezirksvertretungen einmal im Jahr SOWIE IM RATSINFORMATIONSSYSTEM über den Ausführungsstand der Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse bzw. der Bezirksvertretungen soweit diese Beschlüsse auf Anträgen der Fraktionen im Rat oder den Bezirksvertretungen zurückzuführen sind.“

Wir wollen also ein sowohl als auch.

§38, Abs 16

Keine Streichung, sondern folgende Formulierung:

Für die Bezirksvertreterinnen/Bezirksvertreter besteht weiterhin die Möglichkeit der schriftlichen Eingabe von Anträgen und Anfragen, die die Bürgerämter bei Bedarf in das elektronische Sitzungsmanagement-Programm eingeben. Dies gilt so lange bis die Voraussetzungen geschaffen sind, dass jede Bezirksvertreterin/ jeder Bezirksvertreter über den Zugriff auf das städtische Intranet/Session die Möglichkeit zur Einstellung von Anträgen und Anfragen hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Beschluss über die ergänzte Beschlussvorlage:

Der Rat beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln gemäß der in Anlage 1 beiliegenden Fassung.

Diese Geschäftsordnung tritt am Tag nach der Beschlussfassung des Rates in Kraft. Zugleich tritt die seit dem 01.07.2020 geltende Geschäftsordnung außer Kraft.

§38(9) „Die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister berichtet dem Rat bzw. den Bezirksvertretungen einmal im Jahr SOWIE IM RATSINFORMATIONSSYSTEM über den Ausführungsstand der Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse bzw. der Bezirksvertretungen soweit diese Beschlüsse auf Anträgen der Fraktionen im Rat oder den Bezirksvertretungen zurückzuführen sind.“

Wir wollen also ein sowohl als auch.

§38, Abs 16

Keine Streichung, sondern folgende Formulierung:

Für die Bezirksvertreterinnen/Bezirksvertreter besteht weiterhin die Möglichkeit der schriftlichen Eingabe von Anträgen und Anfragen, die die Bürgerämter bei Bedarf in das elektronische Sitzungsmanagement-Programm eingeben. Dies gilt so lange bis die Voraussetzungen geschaffen sind, dass jede Bezirksvertreterin/ jeder Bezirksvertreter über den Zugriff auf das städtische Intranet/Session die Möglichkeit

zur Einstellung von Anträgen und Anfragen hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**Änderungsantrag CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung"
AN/0965/2025**

**7.5 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans mit dem
Arbeitstitel: Siedlung Helmholtzstraße in Köln-Porz
3908/2024**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt den am 29.07.2003 vom Stadtentwicklungsausschuss gefassten und am 11.08.2003 im Amtsblatt bekanntgemachten Aufstellungsbeschluss für das Gebiet zwischen Humboldtstraße, Siemensstraße, Einsteinstraße, südlich der Realschule, Planckstraße, Siemensstraße, Ohmstraße, Alfred-Nobel-Straße, Röntgenstraße bis zum Fußweg nördlich Hausnummer 3, Fußweg, Im Porzer Feld bis nördliche Grundstücksgrenze Im Porzer Feld 12 bis 18, südliche Grundstücksgrenze Ohmstr. 42, Ohmstraße und Voltastraße in Köln-Porz — Arbeitstitel: "Siedlung Helmholtzstraße" in Köln-Porz— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) aufzuheben;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Baubeschluss zur Umsetzung der verkehrlichen Maßnahmen zur Schulwegsicherung am Schulstandort Grundschule Siegburger Straße in Poll sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
hier: Finanzstelle 6601-1201-7-1155, Schulerschließung Auf dem Sandberg/Siegburger Straße
0791/2025**

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der verkehrlichen Maßnahmen zur Schulwegsicherung am Schulstandort Grundschule Auf dem Sandberg/Siegburger Straße in Poll mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 2.540.000 € (davon rd. 42.000 € konsumtive Beleuchtungskosten).
2. Der Rat beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von. 10.000€ für die Umsetzung der verkehrlichen Maßnahmen zur Schulwegsicherung am Schulstandort Grundschule Auf dem Sandberg/ Siegburger Straße in Poll im Teilfinanzplan des Amtes für Straßen und Radwegebau in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6601-1201-7-1155, Schulerschließung Auf dem Sandberg/ Siegburger Straße, Haushaltsjahr 2025.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Porz uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Frau Rechberger (FDP) **zugestimmt**.

**7.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplanentwurf 69430/06, Arbeitstitel "Erweiterung TÜV" in Köln-Poll
0885/2025**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Bebauungsplanentwurf 69430/06, Arbeitstitel "Erweiterung TÜV"

AN/0954/2025

Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag

2083/2025

Die Bezirksvertretung Porz hat die Beratung der Beschlussvorlage vertagt.

**Stellungnahme zum Änderungsantrag AN/0954/2025
2083/2025**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Bebauungsplanentwurf 69430/06, Arbeitstitel "Erweiterung TÜV"
AN/0954/2025**

**7.8 237. Änderung des Flächennutzungsplans "Hohe Straße" in Köln-Ensen
Hier: Beschluss über die eingebrachten Stellungnahmen und Feststellung der Planänderung
1275/2025**

Beschluss:

Der Rat

beschließt

1. über die während der frühzeitigen Beteiligung zum Städtebaulichen Konzept und zur Veröffentlichung des Entwurfs der 237. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit dem Arbeitstitel „Hohe Straße“ in Köln-Porz-Ensen eingegangenen Stellungnahmen gemäß den Anlagen 6 und 7;
stellt

2. die 237. Änderung des FNPs mit dem Arbeitstitel „Hohe Straße“ in Köln-Porz-Ensen mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch in Anlage 5 beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krämer (BSW) und bei Enthaltung der Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

**7.9 Planungsbeschluss für vier Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr Köln
3652/2024**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Planungsbeschluss für vier Feuerwehrgerätehäuser"

AN/0994/2025

Stellungnahme zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz: "Planungsbeschluss für vier Feuerwehrgerätehäuser"

2138/2025

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt über die Sätze des Änderungsantrags einzeln abstimmen:

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/0994/2025 1. Satz:

Dazu sind die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes zu berücksichtigen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag AN/0994/2025 2. Satz:

Insbesondere sind die Aufwendungen der Gebäudewirtschaft auf das unbedingt Notwendige zu reduzieren, die Baunebenkosten sind dafür insgesamt nach Möglichkeit auf 30%, die Risikorückstellung auf 20% zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme von Frau Rechberger (FDP) und der Stimme von Herrn Werner (parteilos), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und Herrn Krämer (BSW) **abgelehnt**.

III. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung des Neubaus der Feuerwehrgerätehäuser an den Standorten der Löschgruppen Lövenich, Flittard, Urbach und Porz-Langel bis zur Leistungsphase 3 HOAI mit Planungskosten von rd. 4.200.000 € (brutto).
Dazu sind die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes zu berücksichtigen.
2. Der Rat beschließt die Nutzung der in Anlage 2 gekennzeichneten städtischen Grundstücke durch das Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz zur Errichtung der Feuerwehrgerätehäuser.
3. Der Rat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € (brutto) in 2025 und in Höhe von weiteren 1.200.000 € (brutto) in 2026 im Teilfinanzplan der Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz in der Produktgruppe 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst in der Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 3701-0212-0-6200, Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr. Die Deckung erfolgt durch veranschlagte, aber nicht benötigte Auszahlungsermächtigungen in gleicher Höhe in der gleichen Produktgruppe bei folgenden Finanzstellen:

2025:

Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge Brandschutz i.H.v. 750.000 €
Finanzstelle 3701-0212-0-6100, Pauschale für Baumaßnahmen i.H.v. 250.000 €

2026:

Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge Brandschutz i.H.v. 200.000 €

Finanzstelle 3701-0212-0-6100, Pauschale für Baumaßnahmen i.H.v.
1.000.000 €

Außerdem beschließt der Rat außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 2.000.000 € (brutto) zu Lasten des Haushaltjahres 2027 im Teilfinanzplan der Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz in der Produktgruppe 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst in der Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 3701-0212-0-6200, Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr. Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in gleicher Höhe in der gleichen Produktgruppe bei Finanzstelle 3701-0212-0-6100, Pauschale für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Stellungnahme zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz: "Planungsbeschluss für vier Feuerwehrgerätehäuser" 2138/2025

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Planungsbeschluss für vier Feuerwehrgerätehäuser"
AN/0994/2025**

7.10 Neubau der zweizügigen Clustergrundschule mit Zweifeldsporthalle, Hausmeisterwohnung und Außenanlagen in der Friedensstraße durch die Kölner Schulbaugesellschaft mbH - Planungs- und Baubeschluss 1749/2025

Änderungsantrag der SPD Fraktion "Neubau der zweigliedrigen Grundschule Friedensstraße"

AN/0998/2025

Herr Tempel ergänzt und ändert den Text des Antrags, über welchen Frau Bezirksbürgermeister im Anschluss abstimmen lässt.

I. Beschluss über den geänderten Änderungsantrag AN/0998/2025:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln, der Gebäudewirtschaft den Start des Verhandlungsverfahrens für einen Generalunternehmer gemäß des angestrebten Terminplans zu gestatten, um den Inbetriebnahmetermin des Schulgebäudes nicht zu gefährden.

Darüber hinaus möge der Stadtrat die Verwaltung wie folgt ergänzend beauftragen:

1. Vor Start des Verhandlungsverfahrens ist stadtintern zu klären, dass der Bauantrag (Einreichung zum 18.07. 2025) bis zur Auftragsvergabe am 02.02.2026 sicher erreicht werden kann, um möglichen Behinderungskosten des Bauunternehmens vorzubeugen.
2. Der Generalplaner hat den Umfang der Bodenarbeiten zur Reduzierung der Risiken und im Rahmen seiner Grundleistungen rechtzeitig bis zum

vorgesehenen Ende der Planung am 30.09.2025 zu erbringen. Dies gehört zu seinen zu erbringenden Leistungen im Entwurf (Leistungsphase 3 der HOAI), wodurch später ebenfalls Behinderungskosten und Mehraufwendungen vermieden werden können. Das Ergebnis dieser Entwurfsplanung muss ein klar definierter Bestandteil der Leistungsbeschreibung an den Generalplaner sein.

3. Die Kostenberechnung ist durch den Generalplaner möglichst umgehend zu erstellen, inkl. eines Risikozuschlages für die zuvor genannten, noch zu erbringenden Planungsleistungen. Sie ist durch das RPA zu prüfen. **Im Anschluss sind die Unterlagen sowohl dem ASW und dem BA Gebäudewirtschaft als auch der Bezirksvertretung Porz zur Kenntnis zu geben.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme von Herrn Werner (parteilos), bei Enthaltung der Stimme von Frau Rechberger (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und Herrn Krämer (BSW) **abgelehnt**.

II. Beschluss über die Beschlussvorlage:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den Neubau einer zweizügigen Clustergrundschule in der Friedensstraße in Köln-Porz (Elsdorf) mit Zweifeldsporthalle, Hausmeisterwohnung sowie der Außenanlagen im Plangebiet des am 13.02.2025 beschlossenen Bebauungsplans Nr. 76380/03, Blatt 3.

2. Der Rat nimmt die Kosten für die Baumaßnahme, die gemäß der aktuellen Kostenschätzung rund 34,1 Mio. Euro brutto betragen zur Kenntnis. Zudem genehmigt der Rat einen projektspezifischen Risikozuschlag in Höhe von 1,7 Mio. Euro. Die Gesamtbaukosten betragen demnach rund 35,8 Mio. Euro brutto.

Der Rat beauftragt die Kölner Schulbaugesellschaft mbH mit der Umsetzung der Maßnahme. Die Maßnahme soll über ein Generalunternehmen abgewickelt werden.

Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt im Auftrag der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, die der Kölner Schulbaugesellschaft die entstandenen Kosten projektscharf erstattet und nach Fertigstellung für die innerstädtische Bewirtschaftung und Vermietung zuständig ist. Die Finanzierung des Projektes erfolgt vor diesem Hintergrund im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises.

3. Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von 1.043.000 Euro werden im Haushaltsjahr 2028 im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben, finanziert.

Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von 447.000 Euro erfolgt ebenfalls zum Haushaltsjahr 2028 im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben aus Finanzstelle 4010-0301-7-2820-GS Friedensstraße-Neubau.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Änderungsantrag der SPD Fraktion "Neubau der zweigliedrigen Grundschule Friedensstraße"
AN/0998/2025

- 7.11 Schulrechtliche Änderung Förderschule Geistige Entwicklung, Auf dem Sandberg 120, 51105 Köln (Schulnummer: 154490) durch die Bildung eines Teilstandortes am Standort Neuerburgstraße 19, 51103 Köln zum Schuljahr 2025/26
1634/2025**

Die Beratung der Beschlussvorlage wurde aufgrund der kurzfristigen Bereitstellung (26.06.2025 um 14:30 Uhr) vertagt.

- 7.12 Schulrechtliche Änderung Förderschule Geistige Entwicklung, Sportplatzstraße 82-84, 51147 Köln (Schulnummer: 154880) durch die Bildung eines Teilstandortes am Standort Neuerburgstraße 19, 51103 Köln zum Schuljahr 2025/26
1633/2025**

Die Beratung der Beschlussvorlage wurde aufgrund der kurzfristigen Bereitstellung (26.06.2025 um 14:30 Uhr) vertagt.

- 7.13 Erstellung eines Modulbaus für Unterrichtszwecke sowie einer Mensa für die Gemeinschaftsgrundschule Unter Birken, Schulstraße 23, 51145 Köln-Eil - Planungs- und Baubeschluss
1356/2025**

Die Beratung der Beschlussvorlage wurde aufgrund der kurzfristigen Bereitstellung (26.06.2025 um 16:30 Uhr) vertagt.

- 8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Keine Vermietung kommunaler Räume in Schulen, Bürgerhäusern und Jugendzentren an als gesichert rechtsextremistische geltende Parteien und ihr nahestehende Organisationen"
AN/0577/2025**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt den zuständigen Rat zu bitten die Verwaltung zu beauftragen, keine Räume in Schulen, Bürgerhäusern oder Jugendzentren an als gesichert rechtsextremistische geltende Parteien und ihr nahestehende Organisationen zu vermieten oder zu überlassen. Die Verwaltung wird durch den Rat beauftragt, bestehende Regelungen der Nutzungs- und Vermietungsbedingungen anzuwenden oder anzupassen und bestehende Mietverträge dahingehend zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krämer (BSW) und gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

8.2 Antrag der SPD-Fraktion "Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Salmstraße, der GGS Poller Hauptstraße (Schulpfad) und der Straße Auf dem Sandberg"
AN/0486/2025

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, im Bereich des zurzeit als Gar-tengelände genutzten Gebietes zwischen Salmstraße 45 – 69 eine fußläufige Verbin-dung zwischen der Salmstraße und der am Schulpfad gelegenen GGS Poller Haupt-straße zu schaffen. Vorzugsweise ist diese fußläufige Verbindung bis zur Straße Auf dem Sandberg fortzuführen. Sofern sich Teile der für die Wegeverbindung benötigten Flächen in Privatbesitz befinden, wird die Verwaltung gebeten, sich um den Ankauf der benötigten Flächen zu bemühen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und Frau Rechberger (FDP) **zugestimmt**.

8.3 Antrag von Herrn Krasson (AfD) "Keimergasse, 51143 Zündorf"
AN/0868/2025

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Keimergasse in Köln-Zündorf zu prüfen und umzusetzen. Ziel ist es, die Lärm- und Verkehrsbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner spürbar zu redu-zieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Folgende Maßnahmen sollen dabei berücksichtigt werden:

1. Umwandlung in eine verkehrsberuhigte Zone
2. Aufstellung eines Hinweisschilds auf der Schmittgasse, dass das Linksabbiegen in die Keimergasse nur für Anlieger gestattet ist
3. Neue Beschilderung zum Verbot der Durchfahrt (Durchfahrtsverbot)
4. Regelmäßige Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen durch das Ordnungsamt und oder die Verkehrspolizei
5. Prüfung und ggf. Einrichtung einer stationären Verkehrsüberwachung mittels Kameraanlagen
6. Planung und Umsetzung eines durchgehenden, sicheren Fußwegs entlang der Kei-mergasse.
7. Die Bezirksvertretung Porz ist über das Ergebnis der Prüfungen und Maßnahmen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

**8.4 Antrag von Frau Rechberger (FDP) "Altkleidercontainer sowie die Altglascontainer auf der Hauptstraße (gegenüber Seniorenheim) in Porz-Zündorf unverzüglich abbauen"
AN/0864/2025**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Altkleidercontainer sowie die Altglascontainer auf der Hauptstraße (gegenüber Seniorenheim) in Porz-Zündorf unverzüglich abbauen zu lassen. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, in Absprache mit der AWB geeignete Standorte für Altglascontainer in Zündorf zu eruieren und diese der Bezirksvertretung zur Beschlussvorlage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Krasson (AfD), von Frau Rechberger (FDP) und Herrn Krämer (BSW) **abgelehnt**.

**8.5 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Erhalt des Teehauses an der Zündorfer Groov"
AN/0802/2025**

Herr Tempel bitte um die Aufnahme von folgendem Passus:

Zusätzlich sind in einem zeitnahen Fachgespräch vor der Beschlussfassung die derzeitige Planung und die Kosten darzustellen. Ziel ist der Erhalt des Teehauses und eine mögliche Überarbeitung der Planung auch in Hinsicht auf eine preiswertere Ausführung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt über den ergänzten Antrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen das historische Teehaus in Zündorf an der Groov im Zuge der Sanierung der südlichen und nördlichen Ufermauer zu erhalten. Entsprechende Auffangungs- und Sicherungsmaßnahmen sind zu planen und umzusetzen. Der Erhalt des historischen Teehauses ist sicherzustellen, um den Bürgerwunsch nachzukommen und das identitätsprägende Bauwerk zu erhalten.

Sollte sich bei den Planungen herausstellen, dass eine solche Sicherungsmaßnahme nicht umgesetzt werden kann, ist der Wiederaufbau des Teehauses ursprungsgerecht mit der oberen Terrasse, Gusseiserner Treppe und Fenstergittern zu planen und umzusetzen. Die Bezirksvertretung ist über alle Schritte zeitnah mit einzubeziehen und bei den Prozessen zu beteiligen. Die Sanierung der nördlichen Ufermauer ist erst umzusetzen, wenn eine entsprechende Beschlussvorlage im Sinne des Erhalts des Teehauses vorliegt.

Zusätzlich sind in einem zeitnahen Fachgespräch vor der Beschlussfassung die derzeitige Planung und die Kosten darzustellen. Ziel ist der Erhalt des Teehauses und eine mögliche Überarbeitung der Planung auch in Hinsicht auf eine preiswertere Ausführung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.6 Antrag der SPD-Fraktion "Einzäunung Spielplatz Hirschgraben neben Schützenplatz"
AN/0485/2025**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Spielplatz Hirschgraben"
AN/0810/2025**

Herr Götz stellt den mündlichen Änderungsantrag, dass dort auch eine Parkbank aufgestellt wird.

Beschluss über den ergänzten Änderungsantrag AN/0810/2025:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, den Spielplatz am Hirschgraben/Eiler Schützenplatz schnellstens zu den Straßen hin einzäunen oder mit Be pflanzung abzuschirmen.

Des Weiteren wird gebeten dort eine Parkbank aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Frau Rechberger (FDP) **zugestimmt**.

Hinweis: Damit hat sich der Antrag AN/0485/2025 erledigt.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Spielplatz Hirschgraben"
AN/0810/2025**

**8.7 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Umgestaltung des Poller Marktplatzes für weitere Nutzungen"
AN/0865/2025**

Frau Jureck bittet, dass auch ein Trinkwasserbrunnen vorgesehen wird.

Ergänzter Beschluss:

Der Poller Marktplatz wird derzeit lediglich freitags von 7-13 Uhr für einen Wochenmarkt genutzt. Die weitere temporäre Nutzung des Platzes durch diverse Angebote soll zukünftig ermöglicht werden. Dies belebt den Platz und sorgt für soziale Interaktion, was wiederum zur Stärkung des Veedels beiträgt und die soziale Kontrolle wird außerdem das Sicherheitsgefühl auf dem Platz verbessern.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, in Zusammenarbeit mit der engagierten Bürgerschaft vor Ort ein Nutzungskonzept zu erarbeiten, dass in verschiedenen Schritten (kurz-, mittel- und langfristig) umgesetzt werden kann. Die Bürgerinnen und Bürger können sich vorstellen, analog der Bürgergemeinschaft Rathenauplatz e.V. für den Poller Marktplatz aktiv Verantwortung zu übernehmen.

In diesem Nutzungskonzept sollen folgende Punkte geprüft und ihre Realisierung priorisiert werden (Reihenfolge entsprechend der Dringlichkeit aus Sicht der Pollerinnen und Poller):

- Toiletten
- Aufgemaltes Schachbrett und aufgemalter Verkehrsübungsplatz für Kinder (wie Au erbachplatz in Sülz)
- Haltstelle für den Sparkassenbus (wie Hermeskeiler Platz in Sülz)
- Haltestelle für den Bücherbus
- Kleine Buden für variable Nutzungen inkl. Tische und Stühle

- Weintag
- Fischmarkt
- Food-Truck
- Kleiner Fitnessparkour
- Weitere Begrünung

..Trinkwasserbrunnen

Die Vorsitzende des Bürgervereins Köln Poll e.V. steht der Verwaltung als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Überlegungen zu Nutzung und Gestaltung des Platzes sollen der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden und Schritt für Schritt gemeinsam von und mit den Poller Bürgerinnen und Bürgern in Zusammenarbeit mit der Verwaltung umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.8 Antrag der SPD-Fraktion "Offenlegung der Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen im SB Porz"
AN/0812/2025**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet um Mitteilung über die aktuellen Prioritätenlisten im Verkehrsdezernat betreffend den Stadtbezirk Porz. Weiterhin wird das Dezernat III aufgefordert, hierzu zeitnah ein Fachgespräch durchzuführen, um alle Mitglieder der Bezirksvertretung Porz über die anstehenden Projekte und deren aktuellen Sachstände in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.9 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Umgestaltungen Eulenplatz Langel – Planungen umgehend wieder aufnehmen"
AN/0866/2025**

Beschluss:

Für den Bezirk Porz wurden drei Platzgestaltungsmaßnahmen definiert, u.a. der Eulenplatz in Langel. Die Bürgerbeteiligung fand am 23.02.2016 statt, das Geld hat der Rat im Haushalt bereitgestellt. Für den Eulenplatz wurde ein Baubeginn Ende 2021 / Anfang 2022 in Aussicht gestellt. Passiert ist jedoch nichts.

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, das seit 2016 beschlossene Vorhaben „Umgestaltung Eulenplatz“ in der Prioritätenlisten wieder auf die Priorität „hoch“ zu setzen und die Planungen voranzutreiben. Weiterhin beauftragt die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung

- darzulegen, weshalb das Vorhaben ohne Information der Bezirksvertretung Porz zurückgestellt wurde,
- die Planung des Vorhabens unverzüglich wieder aufzunehmen, alternativ Lösungsmöglichkeiten für die zügige Planung aufzuzeigen,

- die Prioritätenliste, auf der sich das Vorhaben befindet, in der BV7 unverzüglich offenzulegen,
- einen belastbaren Zeitplan für die Planung und Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahme vorzulegen,
- und einen Termin für ein Fachgespräch festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

8.10 Antrag der SPD-Fraktion "Endausbau der Stollwerckstraße, Westhoven - Herrichtung eines durchgehenden Gehwegs zwischen Kölner Straße und Am Westhover Berg"
AN/0815/2025

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Stollwerckstraße sich durchgehend in einem „endausgebauten“ Zustand befindet. Nebenanlagen sind auf ihre Eignung hinsichtlich der künftigen Verkehrsbelastung durch den auf dem ehemaligen Stollwerck-Gelände neu angesiedelten Logistik-Hub zu prüfen. Das Ergebnis ist der Bezirksvertretung zeitnah vorzulegen.

Unabhängig hiervon wird die Verwaltung beauftragt, zwischen der Kölner Straße und der Straße Am Westhover Berg rechtsseitig einen durchgehenden, ausreichend dimensionierten Gehweg herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig - bei Enthaltung der Stimme von Frau Rechberger (FDP) - **zugestimmt**.

8.11 Antrag der CDU-Fraktion "Benennung der Porzer Rheinpromenade in „Bürgermeister-Lütz-Ufer“"
AN/0867/2025

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Benennung der Porzer Rheinpromenade"
AN/0989/2025

Der Antragsteller zieht seinen Antrag AN/0867/2025 zurück.

Hinweis: Damit hat sich auch der Antrag AN/0989/2025 erledigt.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Benennung der Porzer Rheinpromenade"
AN/0989/2025

8.12 Antrag der SPD-Fraktion "Schulweg an der Kreuzung Gilgastraße / Eisenstraße sicherer machen"
AN/0816/2025

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, wie sich der Schulweg an der Kreuzung Elisenstraße / Gilgastraße sicherer gestalten lässt. Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung Porz in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.13 Antrag der SPD-Fraktion "Ortstermin zur Parksituation und Wegefreiheit für Einsatzfahrzeuge am Efeuplatz, Poll"
AN/0817/2025

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, zeitnah einen Ortstermin mit Vertreter*innen der Bezirksvertretung und des Rates im Wohnquartier am Efeuplatz in Poll durchzuführen. Ziel ist ein Austausch zwischen Verwaltung, Politik und Anwohnerschaft zur angespannten Parksituation am Efeuplatz. Gemeinsam sollen dabei tragfähige Lösungen entwickelt werden, die die Rettungswege dauerhaft freihalten sowie gleichzeitig die Interessen der Anwohnerschaft berücksichtigen und der Lebensrealität Rechnung trägt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.14 Antrag der SPD-Fraktion "Verkehrsumleitung Steinstraße"
AN/0818/2025

Herr Tempel zieht für die Antragsteller die Ziffer 2 des Antrages zurück.

Die Bezirksvertretung Porz möchte die Ziffern 1, 3 und 4 getrennt abstimmen.

I. Beschluss über die Ziffer 1:

1. Eine Richtungsdrehung der Einbahnstraße, um die durch die jetzige Situation entstehenden Querungen insbesondere an der Kreuzung Theodor-Heuss- Straße/ Steinstraße zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme von Herrn Werner (parteilos), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimmen von Herrn Krasson (AfD), von Frau Rechberger (FDP) und Herrn Krämer (BSW) abgelehnt.

II. Beschluss über Ziffer 3:

3. Die unverzügliche Demontage der Lichtsignalanlage auf dem Deutzer Weg, da die dortige Baumaßnahme nahezu abgeschlossen ist und sicherlich auch ohne weitere Verkehrseinschränkungen fortgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme von Herrn Werner (parteilos), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und

der Stimmen von Herrn Krasson (AfD), von Frau Rechberger (FDP) und Herrn Krämer (BSW) **abgelehnt**.

III. Beschluss über Ziffer 4:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, die Mitte Mai eingerichtete Teilsperre des Verkehrs auf der Steinstraße während der Arbeiten der RheinNetz am Hauptversorgungsring für Strom unverzüglich zu überprüfen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis November 2025 dauern.

Durch die Prüfung sollen signifikante Verbesserungen erreicht und folgende Möglichkeiten berücksichtigt werden:

4. Eine Verbesserung der Beschilderung der Umleitung besonders für LKW und an den Kreuzungen Theodor-Heuss-Straße/Steinstraße sowie Humboldtstraße/Bergerstraße, damit das bereits entstandene Verkehrschaos in Eil, Gremberghoven, Finkenberg und Urbach ebenso reduziert werden kann wie die entstehende Überlastung der baufälligen Brücke der Bergerstraße über die DBTrasse durch die umgeleiteten Bus- und LKW-Verkehre.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

8.15 Antrag der SPD-Fraktion "Wiederaufnahme der Gesamtschule Porz" AN/0499/2025

Stellungnahme zum Antrag AN/0499/2025 der SPD-Fraktion "Wiederaufnahme der Gesamtschule Porz"

1505/2025

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Ausschuss für Schule und Weiterbildung, die Rückstufung der zweiten Gesamtschule Porz zurückzunehmen und diese Schule mit der neuen Bezeichnung „Zweite Gesamtschule Porz“ wieder mit der Priorität „B“ in die Maßnahmenliste zum Schulbau aufnehmen zu lassen. Die Bezirksvertretung nimmt Bezug auf diverse Beschlüsse, nach denen eine zweite Gesamtschule im Stadtbezirk Porz gefordert wird. Das ist unabhängig davon, ob bzw. wann größere Baugebiete wie Zündorf-Süd oder Wahn-West umgesetzt werden. Daher ist die Verknüpfung in der Prioliste schon immer falsch und wurde mehrfach kritisiert. Durch die Verwaltung selbst wurde in der Stellungnahme 1349/2018, also schon vor sieben (!) Jahren, nach weiteren Erläuterungen mitgeteilt: „Die zeitnahe Errichtung einer weiteren Gesamtschule in Anbindung an das Schulzentrum wird also bereits vorangetrieben ... Eine weitere Beschlussfassung hierzu ist aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht erforderlich.“ Die Maßnahme sieben Jahre später zurückzustellen, ergibt keinen Sinn, da der Bedarf nach zusätzlichen Plätzen an weiterführenden Schulen nach wie vor hoch ist. So sollen durch diese Maßnahme 648 Schulplätze neu geschaffen werden. Es sollte klar sein, dass das immer noch dringlich ist und daher nicht zurückgestellt werden kann. Die von der Verwaltung vorgenommene Zurückstufung in die Priorität „D“ bedeutet nichts anderes als eine Fertigstellung frühestens im Jahr 2040. Das ist den Porzer Schülerinnen und Schüler nicht zuzumuten.

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung darüber hinaus auf, bei möglichen Rückstufungen der Priorisierung einzelner Schulen grundsätzlich bereits vorab die Bezirksvertretung um Zustimmung zu bitten. Es ist nicht akzeptabel, dass eine vom Rat beschlossene und in den Bezirksvertretungen vorgestellte Liste einseitig und ohne Rücksprache durch die Verwaltung unbegründet geändert und danach der Politik lediglich per Mitteilung übergeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme von Herrn Werner (parteilos), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimmen von Herrn Krasson (AfD), von Frau Rechberger (FDP) und Herrn Krämer (BSW) **abgelehnt**.

**Stellungnahme zum Antrag AN/0499/2025 der SPD-Fraktion "Wiederaufnahme der Gesamtschule Porz"
1505/2025**

**8.16 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen "Verkehrskonzept für die Porzer Mitte"
AN/1004/2025**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, kurzfristig ein zukunftsähiges Verkehrskonzept zu erstellen für die Fußgängerzone in der Porzer Innenstadt. Das Konzept soll folgende Punkte prüfen bzw. berücksichtigen:

- Überprüfung der jeweiligen Fahrtrichtungen nach der Neugestaltung
- Mögliche Sperrungen einzelner Zufahrten
- Einsatz versenkbarer Absperrpfosten
- Berücksichtigung aller vorhandenen Wegerechte
- Zukünftiger Standort des Porzer Marktes sowie dessen Zuwegung
- Optimierte Radwegeführung
- Vorherige Bauzustände, z. B. während der Instandsetzung der Bahnhofstraße

Sollte die Verwaltung nicht in der Lage sein, ein solches Konzept zeitnah selbst zu erstellen, bittet die Bezirksvertretung um die Beauftragung eines qualifizierten Fachplaners. So soll verhindert werden, dass im Zuge der jetzigen und der weiteren Erstellung der freianlagen Fakten geschaffen werden, die später zu Mehraufwendungen führen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.17 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Grüne "Verteilung weiterer BO-Mittel zu 50 Jahre Stadtbezirk Porz"
AN/1014/2025**

Die Antragsteller ziehen diesen Antrag zurück.

- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 9.1.1 Beantwortung von Nachfragen zur 2. Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte
2196/2024/1**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.2 Anfrage der Bezirksvertretung Porz vom 07.05.2025
1543/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**Anfrage der SPD-Fraktion "Umsetzungstand von Beschlüssen"
AN/0615/2025**

9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion "Schulwegsicherheit im Bereich der Salmstraße"
AN/0951/2025**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

- 9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion "Digitale Infrastruktur im Stadtbezirk Porz"
AN/0952/2025**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

- 9.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion "LKW-Parksituation im Stadtbezirk Porz"
AN/0953/2025**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**
Hierzu liegt nichts vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen in Köln für das Schuljahr 2025/26
1253/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Deutzer Hafen

**Hier: 4. und 5. Sitzung des Begleitgremiums; Ergebnisprotokolle
1369/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Rückblick und Ausblick auf die Bevölkerungsvorausberechnung der
Stadt Köln
1317/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Veröffentlichung von Zwischenergebnissen gemäß § 13 Abs. 2 des Ge-
setzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze
(Wärmeplanungsgesetz – WPG), hier: Eignungsprüfung (§14 WPG), Be-
stands- (§15 WPG) und Potentialanalyse (§16 WPG)
1320/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Sachstandsbericht zu den RadPendler Routen in Köln
3958/2024**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Mitteilung über geplante Veröffentlichungen von Bebauungsplanentwür-
fen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB während der ausschussfreien Zeit
1772/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Mitteilung zum Beschluss „Abschlussbericht zur Stufe 1 des nachhalti-
gen Mobilitätsplans „Besser durch Köln“ (SUMP)“
1167/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Sachstandsmitteilung zur Machbarkeitsstudie "Expressbusnetz Köln"
1593/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Sachstand L 82n, Umfahrungsstraße Zündorf
1011/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Radverkehrsförderung in der Wahlperiode 2020 - 2025 - Porz
1273/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Änderungen des Fahrplanangebots der Kölner Verkehrs-Betriebe AG
(KVB)
hier: Änderungen nach den Sommerferien 2025 sowie nach Ende der
Sperrung der Mülheimer Brücke für den Stadtbahnverkehr
1590/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Neue Bevölkerungsvorausberechnung: Leichtes Wachstum bis zum
Jahr 2045
1797/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Stellungnahme zum Änderungsantrag 1006/2025: Zusatzschild für die
Ferdinand-Porsche-Straße in Köln-Porz/Eil
1546/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.14 Niederschrift 22. Runder Tisch Radverkehr Porz
1278/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.15 Flächenbericht 2024 zu den Objekten im Portfolio der Gebäudewirtschaft
der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2024
0499/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.16 Köln. Gestaltet. Außengastronomie. Regelwerk zur Anordnung und Ge-
staltung der Außengastronomie
1295/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.17 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - Verlegung der Halte-
stelle des Sparkassen Busses in Köln Poll, Aktenzeichen 48/25
2108/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.18 Mitteilung über den Beschluss 0971/2025 Finanzausschuss vom
26.05.2025 zum Wegfall Freigabevorbehalt im Stadtklima-/Stadtverschö-
nerungsprogramm
1709/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.19 Unfallhäufungen und tödliche Verkehrsunfälle der Jahre 2023 und 2024
im Stadtbezirk Porz
1805/2025**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

11 Annahme von Schenkungen

Hierzu liegt nichts vor.